für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0252

Sachbearbeiter: Herr Reinig

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	09.09.2020
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	24.09.2020

Neubau Trinkwassertransportleitung Frücht-Nievern**Sachverhalt:**

Die Trinkwasserversorgung der Ortsgemeinde Frücht wird derzeit durch oberflächennahe Quellen betrieben. In den Sommermonaten kann sie immer öfter nur durch einen Tankwagen für Lebensmittel aufrechterhalten werden, da das Dargebot der Quellen durch langanhaltende Trockenperioden zurückgeht. Die Verbindungsleitung vom Hochbehälter (HB) Frücht zum HB Becheln wird einmal am Tag durchgespült, damit die Leitung nicht stagniert. Hierbei werden ca. 18 m³ Trinkwasser benötigt, die in den HB Becheln einfließen. Des Weiteren laufen die Wasserentnahmerechte 2021 für die Quelfassungen aus.

Es ist geplant, das Trinkwasser aus der Nieverner Straße in Bad Ems zu entnehmen und durch eine Druckerhöhungsanlage auf der Kläranlage Bad Ems über die Hühnerberger Höfe nach Frücht in den Hochbehälter „Hain“ zu fördern. In diesem Zuge wird die Ortslage Hühnerberger Höfe (Gemarkung Nievern) an diese Verbindungsleitung angeschlossen und die Löschwasserversorgung für den Bereich gesichert.

Darüber hinaus ist geplant, mittel- bis langfristig über den Versorgungsbereich „Nievern- Frücht- Becheln“ eine zweiseitig nutzbare Transportverbindung zwischen dem Verbundsystem „Bad Ems“ und den Verbundsystem „Nassau“ herzustellen.

Das Bauvorhaben wurde öffentlich ausgeschrieben. Nebenangebote waren in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Es wurde ein Nebenangebot vom Bieter C abgegeben. Das Nebenangebot betrifft die Herstellung von einem Teilbereich des Weges der zurzeit in Beton hergestellt ist und durch eine Asphaltdecke ersetzt werden sollte, was in der Planungsphase erwogen, jedoch als ungeeignet verworfen wurde.

Das Nebenangebot wurde nicht in die Wertung mit einbezogen.

Die geschätzten Kosten für die Tiefbauarbeiten belaufen sich auf rund 1.000.000,-Euro (netto).

Die zur Submission am 19.08.2020 eingereichten vier Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergibt folgende Bieterreihenfolge (netto):

1. Fa. Edmund Herrmann GmbH, Koblenz	728.222,01 €
2. Bieter B	985.420,43 €
3. Bieter C	1.105.910,66 €
4. Bieter D	1.333.913,12 €

Bieter C hat einen Nachlass von 3,0 % und Bieter D einen Nachlass von 4,0 % gegeben, der Nachlass ist in den oben genannten Summen schon eingerechnet.

Im Nachtrags- Wirtschaftsplan (Maßnahme 1019) sind Mittel i. H. v. 500.000,- Euro (netto) für 2020 veranschlagt. Für das Jahr 2021 sind weitere Mittel in Höhe von 1.050.000,- € vorgesehen.

Derzeit stehen noch rund 408.000,- € zur Verfügung, eine Verpflichtungsermächtigung von 750.000,- Euro für 2020 wurde zusätzlich eingestellt.

Wir gehen davon aus, dass die Wirtschaftsplanansätze für die 2020 in Rechnung gestellten Leistungen bzw. die zu vergebenden Aufträge auskömmlich sind.

Das Angebot der Firma Edmund Herrmann ist unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot.

Beschlussvorschlag:

Die Firma Edmund Herrmann GmbH, Aachener Straße 210 in 56072 Koblenz erhält auf Grundlage der Submission vom 19. August 2020 den Auftrag zur Herstellung der Tiefbauarbeiten und Verlegung der Trinkwasserleitung von Nievern nach Frücht zum Angebotspreis von 728.222,01 € (netto).

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

Anlagen:

Vergabevorschlag